

# PROTOKOLL

## **15. Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg vom 28. bis 30. März 2014 im Blockhaus Ahlhorn.**

### **Anwesenheit**

Siehe Teilnehmendenliste (liegt dem Original des Protokolls bei)

### **Forum E / Forum H**

Gemäß Ziffer 3.8 und 3.9 der Ordnung kommen die Delegierten der Vollversammlung (VV) am 28. März 2014 zu getrennten Sitzungen im Forum E und im Forum H zusammen.

### **Eröffnung der Vollversammlung**

Die Vorsitzende Tina Henkensiefken eröffnet die Sitzung der Vollversammlung am 29. März 2014 um 09.33 Uhr. Die Vorsitzende gibt einen Impuls zum Start in den Sitzungstag. Uwe Martens begleitet den Sitzungstag mit Kamera für die Webseite der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo).

### **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 60 stimmberechtigte Mitglieder der Vollversammlung anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Es wird ein neuer TOP 5 eingefügt: Ordnung der Evangelischen Jugend Oldenburg.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend. Die um TOP 5 ergänzte Tagesordnung wird bei drei Enthaltungen angenommen.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 14. Vollversammlung**

Protokollant André Medeke stellt die eingegangenen Änderungen vor. Das Protokoll wird bei sechs Enthaltungen angenommen.

### **TOP 4 Berichte**

#### **4.1 Vorstand**

Der Vorstand hat sich seit der letzten VV sechsmal (U. a. Klausurtagung) getroffen.

Der Vorstandsbericht ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

#### **Ergänzung zum Vorstandsbericht:**

Anmeldungen zum Angebot „Jugend Macht Politik“ sind direkt an den Vorstand (vorstand@ejo.de) zu richten.

## **4.2 Forum E**

Nach einem gegenseitigen Kennenlernen war die Tagesordnung Thema intensiven Austausches. Darüber hinaus hat das Forum ein neues Konzept für den Ablauf ausprobiert.

Das Forum E spricht sich dafür aus, dass die Delegierten der aej auch die Vertretung in der AGLJV wahrnehmen.

## **4.3 Forum H**

Schwerpunkt war die Vorbereitung der Vollversammlung.

## **4.4 Landesjugendpfarramt**

Landesjugendpfarrer Sven Evers berichtet aus den Arbeitsbereichen des Landesjugendpfarramtes:

### **Personalia**

Sandra Bohlken ist neue Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern. Karin Arping ergänzt das Verwaltungsteam des Landesjugendpfarramtes, da Lucas Scheel den neuen Arbeitsbereich Fundraising übernommen hat.

### **Angelika Pfeiler - Jugendarbeit und Konfirmandenarbeit**

Der Arbeitskreis hat in langer Arbeit Empfehlungen für den Bereich Jugendarbeit und Konfirmandenarbeit formuliert. Aufgrund vielfältiger Rückmeldungen aus den Kirchenkreisen werden die Empfehlungen einer weiteren Bearbeitung unterliegen.

### **André Medeke - Geschäftsführung / Kindeswohl**

Im Umgang mit den Vereinbarungen mit den Jugendämtern und der damit verbundenen Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen ist in Zusammenarbeit mit den Regionaljugendreferent\_Innen und Landesjugendpfarrer Sven Evers eine einheitliche Regelung für den Bereich der ejo entwickelt worden. In diesem Bereich besteht weiterhin ein großer Beratungs- und Informationsbedarf, dem André Medeke nachkommt.

Auf Initiative von Landesjugendpfarrer Evers und André Medeke sind von Seiten des OKR auch klare Regelungen für den Umgang mit den Vereinbarungen/erw. FZ/Schulungen für die Kirchengemeinden verabschiedet worden.

Die Schulungstätigkeit von André Medeke in den Kirchenkreisen hat sich nochmals verstärkt.

## **4.5 AK Jugendkammer**

Der Arbeitskreis AK Jugendkammer hat sich seit der letzten VV mehrmals getroffen. Im Mai wird ein gemeinsamer Termin mit der Gemeindeberatung stattfinden.

## **4.6 Jugendsynodale**

Gesa Zieseniß und Hauke Hero Hahn sind als Jugendsynodale in die Synode berufen worden. Auf der konstituierenden Tagung wurde Synodenpräsidentin Sabine Blütchen wiedergewählt. Die verschiedenen Ausschüsse sind gebildet worden: Hauke ist im Ausschuss für Recht und Verfassung, Gesa ist im Ausschuss A5 (Ausschuss für Jugend und Bildung und kirchliche Werke, Einrichtungen und Bildungsarbeit).

## **4.7 Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in Niedersachsen e. V. (aejn)**

Landesjugendpfarrer Evers berichtet, dass es noch unklar ist, ob Generation 2.0 weitergeführt wird. Sobald nähere Infos vorliegen, gehen diese umgehend in die Kirchenkreise.

## **4.8 Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in der Bundesrepublik Deutschland e. V. (aej)**

Miriam Maisner und Gerrit Brehm berichten aus der Arbeit der aej (s. Anhang).

## 4.9 Berichte aus den Kirchenkreisen

Die Berichte aus den Kirchenkreisen sind, soweit vorliegend, als Anhänge dem Protokoll beigelegt.

## 4.10 Berichte aus anderen Arbeitsgruppen oder Arbeitskreisen

### Orga-Team Landesjugendtreffen

Das Team befindet sich in der intensiven Endvorbereitungsphase des Landesjugendtreffens. Es werden noch Mitarbeitende gesucht, die als Guides auf dem Landesjugendtreffen tätig sind.

### AK Politik

Tim Harms und Hauke Hero Hahn stellen die momentane Arbeit des AK Politik vor.

### Arbeitskreises Public Relations (PRAK)

Uwe Martens berichtet aus dem PRAK und dem Sachstand der Logoeinführung.

## TOP 5 Ordnung der Evangelischen Jugend Oldenburg

Nach sieben Jahren hat der Oberkirchenrat die bisher vorläufige Ordnung verabschiedet. Damit hat die ejo nun auch eine von der Landeskirche anerkannte, verbindliche Arbeitsgrundlage.

Die Vorsitzende Tina Henkensiefken stellt die geringfügigen, textlichen Änderungen vor, die von Seiten der Rechtsabteilung des OKR vorgenommen worden sind.

Der VV begrüßt einhellig die Genehmigung der Ordnung.

## TOP 6 AK Junx & Mejo

Mit einer gelungenen Spielaktion in Anlehnung an „Ein, Zwei oder Drei“ machen die AKs die VV auf die Thematik aufmerksam. Die bisherigen Genderstandards der ejo stammen aus dem Jahr 2009. Die AKs bitten die ejoVV um das Mandat, die Genderstandards zu überarbeiten. Ausdrücklich laden die AKs die Ehrenamtlichen zur Mitarbeit ein. Die VV bringt deutlich die Zustimmung zur Mandatserteilung zum Ausdruck. Elke Kaschlun trägt das große Interesse der Gleichstellungsbeauftragten Rüsche-Tillmanns an der Mitwirkung bei der Überarbeitung ein. Darüber hinaus ist Elke Kaschlun Ansprechpartnerin bei Interesse an der Mitarbeit (elke.kaschlun@ejo.de).

## TOP 7 Zwischenveranstaltung 2015

Durch die Terminänderung der Himmlischen Fortbildungstage (HFT) und dem dadurch entstandenen Jahrestausch von Landesjugendtreffen (LJT) und HFT wird in 2015 keine der beiden Veranstaltungen durchgeführt.

Die Vorsitzende Tina Henkensiefken trägt die Frage ein, ob und wenn ja in welcher Form es eine Zwischenveranstaltung 2015 geben soll.

Es schließt sich ein intensiver Austausch an. Ein Meinungsbild ergibt eine ungefähre 2/3 Mehrheit, die sich für eine Zwischenveranstaltung ausspricht.

Der Antrag auf Sitzungsunterbrechung aus der Delegation des Ammerlandes erhält die nötige Mehrheit.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt der Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg Land den Antrag, dass die VV darüber abstimmt, ob eine Zwischenveranstaltung 2015 stattfinden soll.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 59 Stimmberechtigte anwesend (39 Ja-Stimmen // 14 Nein-Stimmen // 6 Enthaltungen).

Der Antrag ist somit angenommen: Es soll eine Zwischenveranstaltung 2015 geben.

Im weiteren Verlauf wird ein Antrag auf Verlegung des TO auf den morgigen Sitzungstag gestellt. Dieser erhält 28 Ja-Stimmen. Der Antrag ist somit abgelehnt (30 Ja-Stimmen wären zur Annahme nötig gewesen.)

Nach dem Mittagessen sind 59 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Die Aussprache zum TOP wird nach dem Mittagessen weitergeführt.

**Die Delegation des Kirchenkreises Ammerland bringt im Verlauf der Aussprache folgenden Antrag ein:**

*Die ejoVV möge beschließen:*

*Die 15. ejoVV beruft eine Gruppe von Interessierten ein, die bis Sonntag die Rahmenbedingungen der Zwischenveranstaltung klärt. Zu den Rahmenbedingungen gehören:*

- *Zielgruppe*
- *Zeitraumen/-raum (Tagesevent?)*
- *Größenordnung*
- *evtl. erste Ideen*

*Am Sonntag werden die Ergebnisse in der VV vorgestellt mit denen dann das gegebenenfalls zu bildende Orga-Team weiterarbeiten kann.*

Es wird der Antrag auf Schließung der Rednerliste und die sofortige Abstimmung über den vorliegenden Antrag gestellt.

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen (55 Ja-Stimmen // 2 Nein-Stimmen // 2 Enthaltungen).

**Fortsetzung des TOP am Sonntag**

Die Interessiertengruppe bringt ihr Beratungsergebnis ein. Angedacht ist die Anmietung der Wasserskianlage in Nethen, die Anmietung soll über das Landesjugendpfarramt erfolgen. Es soll eine Bühne aufgebaut werden, die von unseren Bands bespielt wird und als Plattform für den Gottesdienst dienen soll. Die vorhandenen Spielmobile sollen eingesetzt werden. Die Teilnahme soll ab 14 Jahren möglich sein.

Joe Kretschmar-Strömer bringt die Idee ein, ein solches Angebot auch interkulturell auszurichten.

Die ejoVV bringt ihre Zustimmung zu diesem Vorschlag einhellig zum Ausdruck.

**Es wird folgender Antrag von der Delegation des Kirchenkreises Ammerland eingebracht:**

*Die ejo-Vollversammlung möge beschließen, für die Organisation einer Zwischenveranstaltung im Jahr 2015 ein Vorbereitungsteam einzusetzen, das aus höchstens acht interessierten Personen (keine Festlegung auf Kirchenkreiskontingente) besteht.*

*Dieses Vorbereitungsteam erdenkt, plant und organisiert die Zwischenveranstaltung als Tagesevent ohne Übernachtung in Absprache mit der Geschäftsführung der Evangelischen Jugend Oldenburg.*

Hauke Bruns bringt den Antrag auf Abänderung des Antrages des Kirchenkreises Ammerland ein. Er beantragt, den Teilsatz „als Tagesevent ohne Übernachtung“ aus dem Antrag zu entfernen.

Es wird zuerst über den Änderungsantrag abgestimmt (Streichung von *als Tagesevent ohne Übernachtung*) (9 Ja-Stimmen für die Streichung // 6 Enthaltungen // mehrheitlich abgelehnt)

Er wird nun über den Antrag des Kirchenkreises Ammerland abgestimmt:

Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

Die Sammlung von Interessierten ergibt folgende Nennungen:

1. Hauke Bruns
  2. Markus Neufang
  3. Stefanie kl. Kruthaupt
  4. Isabelle Stahmer
  5. Silke Roßmüller
  6. Volker Pickrun
  7. Christian Blohm
  8. Nils Munke
- (Ersatz wird als Gast mit eingeladen: Florian Bönsch)

## **TOP 8 Wahlen aej-Vertreter**

In die Arbeitsgemeinschaft der ev. Jugend in Deutschland (aej) darf die ejo 2 Delegierte und 2 Ersatzdelegierte wählen. Die Amtszeit beläuft sich auf 3 Jahre.

Zum Zeitpunkt der Wahl sind 60 stimmberechtigte Delegierte anwesend (31 Stimmen stellen die Mehrheit dar).

Zur Wahl als Delegierte werden benannt und stellen sich zur Wahl (Geheime Wahl wird beantragt):

- Sven Evers (49 Stimmen)
- Gerrit Brehm (43 Stimmen)

Damit sind Sven und Gerrit als Delegierte gewählt.

Zur Wahl als Ersatzdelegierte werden benannt und stellen sich zur Wahl (Es wird geheime Wahl beantragt):

- Mario Müller (43)
- Luisa Teixeira (43)
- Martha Rauschert (11)

Damit sind Luisa und Mario als Ersatzdelegierte gewählt.

## **TOP 9 Schwerpunktthema: Rechtsextremismus**

Sebastian Ramnitz von der Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt (ARUG) in Braunschweig informiert die Anwesenden über den Themenkomplex Zivilcourage und Rechtsextremismus.

Sebastian erläutert Merkmale des Rechtsextremismus (Ideologie der Ungleichwertigkeit):

- Nationalismus
- Kollektivdenken
- Antisemitismus
- Fremdenfeindlichkeit
- Volksgemeinschaft
- Verharmlosung
- Rassismus

Er stellt Struktur und Leitung der NPD vor, sowie deren „Engagement“ und Gruppierungen im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die rechtsextreme Szene bietet kein einheitliches Bild, neben völkischen Gruppen weitet sich die Szene durch rechte Autonome, rechten Hip-Hop und Rap aus. Sebastian stellt einige Musikbeispiele vor.

Rechte Modemarken wie Thor Steinar, Erik and Sons, Fourth Time und Consdaple stellen das entsprechende Szene-Outfit zur Verfügung.

Erkennungszeichen, wie Buchstaben- und Zahlenkombinationen, sorgen für Identifikation in der Szene. Kampagnen der NPD greifen gesellschaftliche Reizthemen wie z. B. Todesstrafe für Kindermörder auf, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Auch soziale Netzwerke werden dafür intensiv genutzt. Sebastian Ramnitz stellt der VV die Frage: Was macht die rechtsextreme Szene attraktiv? und geht auf psychologische und politische Aspekte ein. Einstiegsmotivationen sind u. a. Unaufmerksamkeit des sozialen Umfelds, Ersatz für fehlende Familienstrukturen, Wertschätzung und Anerkennung in der Szene, Schutzbedürfnis und Dazugehörigkeitsgefühl, Provokationen von Eltern/Lehrern/Nachbarn/Mitschülern, Abgrenzung zu anderen, sowie Stärkung des Selbstwertes durch Abwertung anderer und Enttäuschung über die demokratische Gesellschaft.

Zum Vortragsende zeigt er Handlungsmöglichkeiten auf, um rechtsextremen Haltungen entgegen zu treten:

- Kulturverständnis fördern
- Fähigkeiten/Anerkennung/Wertschätzung
- Partizipative Projekte/Demokratieförderung
- Demokratie ist mehr als die Bundesregierung
- keine „Bühne“ bieten
- klare Haltung vermitteln
- Hinter die Fassaden blicken
- Über die Vorbildfunktion im klaren sein
- Im Gespräch bleiben

Insbesondere in Bezug auf die Handlungsmöglichkeiten, gerade auch von Seiten der ejo, findet ein intensiver Austausch mit dem Referenten statt.

## **TOP 10 AG Himmlische Fortbildungstage (HFT) – inhaltliche Gestaltung**

In Abweichung zum Beschluss der 14. VV wird folgender Antrag eingebracht:

*Es wird eine AG zur Vorbereitung der HFT gebildet. Die AG erarbeitet ein Konzept für die inhaltliche Gestaltung der HFT. Auf der Frühjahrs VV 2015 wird dann das Orga-Team gewählt, das auf Basis der Arbeitsergebnisse der AG die HFT 2016 plant.*

*Die AG setzt sich wie folgt zusammen:*

*Leitung HFT (Elke Kaschlun), 1 ejo-Vorstandsmitglied, 1 Teammitglied Landesjugendpfarramt, 1 Ehrenamtliche\_r und 1 Hauptamtliche\_r aus jedem Kirchenkreis.*

Bei einer Nein-Stimme und 12 Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Rückmeldungen bezüglich der AG-Zusammensetzung an: [vorstand@ejo.de](mailto:vorstand@ejo.de)

## TOP 11 Bearbeitung von Anträgen

### 11.1. Antrag „Antrag Ordnungsänderung“

Der Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven bringt folgenden Antrag ein:

*Die 15. Vollversammlung möge beschließen, dass die Ordnung der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo) unter Punkt 3.3 wie folgt zu ergänzt wird:*

*3.3.3. die Jugendsynodalen der Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg*

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Protokollnotiz:** Der Vorstand nimmt schnellstmöglich mit dem Oberkirchenrat Kontakt, um die Ordnungsergänzung in der veröffentlichte Fassung der Ordnung aufnehmen zu lassen.

### 11.2 Antrag zum weiteren Umgang mit dem „Verhaltenskodex der Ev. Jugend Oldenburg – eine Selbstverpflichtung“

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven, vertreten durch den Kreisjugendkonvent, und André Medeke (Bildungsreferent Kindeswohl/Prävention sexuellen Missbrauchs) bringen gemeinsam folgenden Antrag ein:

*Die Vollversammlung möge beschließen:*

*Der auf der 11. Vollsammlung der ejo beschlossene „Verhaltenskodex der Ev. Jugend Oldenburg – eine Selbstverpflichtung“ ist Richtlinie für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Ev. Jugend Oldenburg tätig sind.*

*Der „Verhaltenskodex der Ev. Jugend Oldenburg – eine Selbstverpflichtung“ wird allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in der Ev. Jugend tätig sind, nach entsprechender Schulung in den Bereichen Kindeswohl und Prävention sexualisierter Gewalt, zur bewussten Unterschrift ausgehändigt.*

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 60 Stimmberechtigte anwesend. (31 Ja-Stimmen sind für die Annahme notwendig.)

Die anwesenden stimmberechtigten Hauptamtlichen treten aufgrund „negativer Betroffenheit“ von ihrem Stimmrecht zurück. (Aus arbeitsrechtlichen Gründen bezieht sich der Beschluss nur auf die ehrenamtlich Mitarbeitenden, da die VV keine derartigen Richtlinien für Hauptamtliche verabschieden kann. Allerdings können die Jugendmitarbeiter\_Innen die Selbstverpflichtung freiwillig ebenfalls unterzeichnen.)

Der Antrag wird mit 44 Ja-Stimmen, bei drei Enthaltungen angenommen.

Der Landesjugendpfarrer gibt zu Protokoll, dass er den Beschluss in die Kreise der Hauptamtlichen tragen wird.

## TOP 12 Festlegung der Anzahl der Mitglieder der nächsten Vollversammlung

Der Vorstand bringt folgenden Antrag ein:

*Die VV möge beschließen, dass die Delegiertenzahl der 16. VV der Delegiertenzahl der 15. VV entspricht.*

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Aus dem Antrag ergeben sich für die 16. Vollversammlung folgende Zahlen:**

- Ammerland, 10 Delegierte
- Delmenhorst/Oldenburg Land, 12 Delegierte
- Friesland-Wilhelmshaven, 11 Delegierte
- Oldenburger Münsterland, 8 Delegierte
- Oldenburg-Stadt, 10 Delegierte
- Wesermarsch, 9 Delegierte

## TOP 13 Termine und Orte

- 17. bis 19. Oktober 2014
- 13. bis 15. März 2015
- 09. bis 11. Oktober 2015
- 04. bis 06. März 2016
- 16. bis 18. September 2016

## TOP 14 Verschiedenes

Lerke Müller hat vom 19.01- 26.01 2014 am Trainingskurs des EYCE „Looking for a brighter future“ in Malaga (<http://www.eyce.org/eyce-news/2013/11/call-for-participants-eyce-upcoming-training-course/>) teilgenommen. Lerke stellt uns in einer kurzen Präsentation den Kurs vor. Ihre Teilnahme wurde finanziell von der aej und von Seiten des Landesjugendpfarramtes unterstützt.

Die Vorsitzende schließt die VV am 30. März um 12.31 Uhr.

Oldenburg, 23. April 2014

André Medeke  
Protokoll

## Vorstandsbericht für die 15. Vollversammlung der ejo

### Sitzungen:

- seit der letzten VV haben wir uns 6x getroffen. Dabei war auch eine Vorstandsklausur im Dezember für ein Wochenende.

### TOP 'Hör mal':

- Diesen TOP soll es künftig geben
- Ein TOP bei dem über ein Thema berichtet wird, ohne darüber zu diskutieren oder einen Beschluss darüber zu fassen.
- Soll zum Nach- und Weiterdenken anregen. Vielleicht auch in den Kirchenkreisen
- Themen dafür gerne zu uns.

### Sport und Spiel:

- In Auszählungspausen bei Wahlen z.B. wird es künftig eine kleine Auflockerung geben. Ein kurzes Spiel, ein Lied oder Ähnliches wird Ulli immer 'in Petto' haben.

### JUMP:

- Die nächsten "Jugend macht Politik"- Seminare stehen an.
- Anmeldungen dafür bitte an den Vorstand.
- Da es nur ein Kontingent an Plätzen gibt muss der Vorstand eine Auswahl treffen, wer zum JUMP Seminar geschickt wird.
- Es kann sich nur über den Vorstand angemeldet werden. Direkte Anmeldungen sind nicht möglich bzw. werden nicht angenommen.

### Leitungsverfahren VV:

- Wir haben uns dafür entschieden, dass die Vorsitzende durch die komplette Sitzung leiten wird. Wenn sie in einer Diskussion beteiligt ist, übernimmt die Stellvertretende Vorsitzende die Moderation.
- Die anderen Vorstandsmitglieder übernehmen verschiedene Aufgaben (z.B. Rednerliste, Sport und Spiel in Pausen, Stimmauszählungen) während der Sitzung.
- Dieses Verfahren wollen wir für mindestens diese und die nächste Vollversammlung austesten und noch einmal reflektieren.

### Protokoll:

- Wir haben uns mit André getroffen und mit ihm über das Protokoll der Vollversammlung gesprochen.
- In der Geschäftsordnung steht, dass ein Ergebnisprotokoll anzufertigen ist.
- Im Laufe der letzten Vollversammlungen wurde das Protokoll immer wieder zu einem Verlaufsprotokoll. Wir haben uns aber nun dafür entschieden, dass für diese VV wieder ein reines Ergebnisprotokoll angefertigt wird.

### Berichte:

- Die schriftlich vorliegenden Berichte des Landesjugendpfarramtes und der Kirchenkreise werden dem Protokoll als Anhang angehängt.
- Dafür haben wir ein Formular erstellt. Wir bitten euch, dieses ausgefüllt bis spätestens Sonntagmittag an André oder den Vorstand zu geben.

#### Gottesdienst bei der VV:

- Auf der 14. Vollversammlung gab es einen Gottesdienst, der nicht vom Vorstand vorbereitet wurde. Mit uns wurde ein Gottesdienst gefeiert, der recycelt worden ist, dass heißt, diesen Gottesdienst gab es bereits schon einmal.
- Deswegen hiermit eine herzliche Einladung an alle Kirchenkreise, bei einer der nächsten Vollversammlungen den Gottesdienst zu übernehmen und bereits bestehende Gottesdienste von euch mit uns zu feiern.

#### Gäste auf aej-/aejn-Ebene:

Wer gern einmal als Gast zur aej-MV oder aejn-DV fahren möchte, soll sich diesbezüglich beim Vorstand melden. So wissen wir, wer aus der ejo wo unterwegs ist und können entsprechende Meldungen machen.

#### Treffen Blütchen:

- im März hat sich der ejo-Vorstand mit Synodenpräsidentin Sabine Blütchen getroffen.
  - Wir haben uns einander vorgestellt und sind mit ihr ins Gespräch gekommen.
- Bericht auf der Webseite

#### Treffen Mucks-Bücker:

- Ebenfalls im März fand das Treffen mit Oberkirchenrat Mucks-Bücker statt. Getroffen haben wir uns im Oberkirchenrat in Oldenburg. Auch hier stand das gegenseitige Kennenlernen auf der Tagesordnung.
- Bericht auf der Webseite?

#### Einladung nach Bayern:

- Im Mai werden Tina und Vivien über Himmelfahrt nach Bayern reisen.
- Wir sind eingeladen worden von der Evangelischen Jugend dort vor Ort.

# Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in Deutschland e.V. (aej)

## Übersicht

- Reformationsjubiläum
- Selbstbestimmtheit und Akzeptanz von sex. Vielfalt
- Jugendsynodale
- Vielfalt neu Denken
- Netzpolitik

## Reformationsjubiläum

- Internat. Jugendcamp
- Jugendgemäßen Formen der Begegnung, ref. Inhalte, ev. Jugend
- Weltausstellung
- Pavillon der Jugend
- Bauprojekt

→ Inhaltliche Auseinandersetzung

## Selbstbestimmtheit und Akzeptanz von sex. Vielfalt

- Ev. Jugend aktiv gegen Ungleichheit und Diskriminierung
- Auseinandersetzen mit und orientieren an gelungenen Modellen
- Diskriminierung abbauen im kirchlichen Kontexten
- Berufsfelder erschwert oder verweigert, Lebenspraxis eingeschränkt

→ Neue Veröffentlichungen sichten und kommentieren

## Jugendsynodale

- In allen Synoden der ev. Kirchen in Deutschland Jugendvertreter, mit Stimmrecht, im angemessenen Verhältnis
- Stärkere Vernetzung und intensiver Austausch
- Nach Potenzialen, Grenzen und Formaten schauen

→ Jugendsynodale einbinden in die jeweiligen Strukturen und Versammlungen

## Vielfalt neu Denken

- Herstellung von sozialer und Teilhabegerechtigkeit
- Kulturelle Vielfalt, interkultureller und internationaler Dialog
- Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt der Lebensformen, Geschlechtersensibilität

→ Fachtagung → Expertengruppe → Schwerpunktthema

## Netzpolitik

- Netzneutralität garantieren
- Allen Zugang ermöglichen
- Schutz vor gefährdender und entmündigender Verwendung
- Kompetenzen für selbstbestimmten und reflektierten Umgang fördern
- Urheberrecht darf nicht freie Meinungsäußerung entgegenstehen
- Freier Zugang zu Informationen soll ein Grundsatz sein
- Mitglieder sozialer Netzwerke besser vor wirtschaftlichen Interessen schützen
- Infrastruktur Internet
  - Transparente Entscheidungsprozesse
  - Weltweiten Schutz verbessern

# . Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo) Bericht aus dem Kirchenkreis: AMMERLAND

## **Daran denken wir gerne zurück...**

### **Ende Januar: Jugendwoche in Ofen gemeinsam mit ejo Mitte**

Von Montag bis Donnerstagabend gab es ein geselliges Angebot für Jugendliche, das mit einem profiliert christlichen Angebot verknüpft wurde. Jeder Abend fand zu einem anderen Stichwort statt und war insgesamt gut besucht.

### **Seit Herbst 2013: Erlebnispädagogisches Wohnwagenprojekt**

Unterstützt von Fördergeldern vom Land Niedersachsen aus dem Projekt „Generation 2.0“ hat der Kirchenkreis Ammerland im vergangenen Herbst einen vollausgestatteten gebrauchten Wohnwagen anschaffen können. In dem Wohnwagen befinden sich verschiedene erlebnispädagogische Materialien, die für interessierte Gruppen zur Verfügung stehen. Der Kreisjugenddienst Ammerland bietet immer wieder verschiedene Schulungen für interessierte Ehren- und Hauptamtliche an. So kann das Material von vielen eingesetzt werden.

### **Anfang März: „Wie glaube ich? Wie erkennen andere, dass ich glaube“?**

Anfang März fand im Rahmen unserer regulären Ammerländer Vollversammlung eine Podiumsdiskussion zum Thema „*Wie lebe ich meinen Glauben? Wie erkennen andere, dass ich glaube*“? statt. Drei Jugendliche auf zwei Kirchenkreisen diskutierten mit einem Erwachsenen und einem Moderator aus dem Kreisjugenddienstes. Die Delegierten der AVV konnten sich mit eigenen Fragen in die Diskussion einbringen.

### **Mitte März: „Jugendgottesdienst zum Thema „GLÜCK“**

Auf einem Vorbereitungswochenende haben 12 Jugendliche einen Jugendgottesdienst erarbeitet und am vergangenen Sonntag zusammen mit vielen Interessierten gefeiert. Das „Glück“ konnte förmlich überspringen. Für den Herbst ist das nächste Wochenende geplant.

## **Momentan beschäftigen wir uns mit...**

- Mit der Bedarfsanalyse, der Vorbereitung des Landesjugendtreffens und der kommenden Ammerländer Vollversammlung.

## **Wir freuen uns auf...**

- Die Schulungen in den Osterferien und die Fahrt nach Taizé



## **15. Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo)**

### **Bericht aus dem Kirchenkreis: Friesland-Wilhelmshaven**

#### **Daran denken wir gerne zurück...**

In den Zeugniserferien im Januar 2014 waren wir mit 80 Jugendlichen in Wildflecken zu einer Kombination aus Wintervergnügen und Juleica-Schulung. Geleitet wurde diese Aktion von zwei Kreisjugenddiakonen und dem Kreisjugendpfarrer.

Am 7. Februar 2014 veranstaltete der Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven als erstes ejo Event den Ball der Evangelischen Jugend. Mit dabei waren über 120 Personen aus der gesamten oldenburgischen Kirche. Bei einer berauschenden Hollywood-Ballnacht wurden unter anderem ein Oskar verliehen und eine ejo-Torte vernascht. Vorbereitet wurde das erste ejo Event von einem Kreis von 10 Haupt- und Ehrenamtlichen.

Anfang März führten wir in Kooperation mit André Medeke, Bildungsreferent im Landesjugendpfarramt, zuständig für Kindeswohl und Prävention sexuellen Missbrauchs, eine Juleica Schulung zum Thema Kindeswohl durch. Bei einem tollen Zusammenspiel der bunt gemischten Gruppe von 14 - 27 Jährigen zeigte sich, dass es sinnvoll war die Trennung von Grund- und Fortgeschrittenenschulungen aufzuheben. Durch die fachliche Kompetenz von André Medeke haben wir bei der Schulung erreicht, auf qualitativ hohem Niveau an dem wichtigen Thema zu arbeiten. Einen hohen Nutzen von diesen Inhalten werden besonders TeamerInnen von Konfifreizeiten und -camps, Freizeiten und vielen anderen Aktionen haben.

Am 8. März 2014 gestalteten über 30 Haupt- und Ehrenamtliche einen Großteil der Kreissynode des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven zum Thema Jugendarbeit. In diversen Kleingruppen wurde den Synodalen die vielfältige Arbeit des Kreisjugenddienstes erlebbar gemacht. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Jugendarbeit in unserem Kirchenkreis auf breite Unterstützung von Synodaler Seite bauen kann.

#### **Momentan beschäftigen wir uns mit...**

Am 2. April 2014 führen wir den ökumenischen Kreuzweg der Jugend durch. Unterschiedliche Jugendgruppen aus dem gesamten Kirchenkreis bereiten mit Unterstützung der Hauptamtlichen des Kreisjugenddienstes die verschiedenen Stationen vom Leidensweg Christi vor.

Ein Schwerpunkt unserer aktuellen Arbeit besteht auch darin, den Übergang von der Konfirmandenzeit zur Evangelischen Jugendarbeit zu gestalten und zu begleiten.

#### **Wir freuen uns auf...**

... jeden der bei uns mitmacht und viele werden das hoffentlich auf dem Landesjugendtreffen sein und sind es bereits auf den fast ausgebuchten Freizeiten im Sommer.



## **. Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo)**

### **Bericht aus dem Kirchenkreis:**

Bitte geht in euren Berichten auf folgende drei Aspekte ein und gebt dieses Formular ausgefüllt auf der nächsten Vollversammlung an André Medeke oder den Vorstand, damit es dem Protokoll angehängt werden kann.

Bitte beschränkt euch dabei auf maximal eine DIN A4 Seite.

### **Daran denken wir gerne zurück...**

### **Momentan beschäftigen wir uns mit...**

### **Wir freuen uns auf...**



## **. Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo)**

### **Bericht aus dem Kirchenkreis:**

Bitte geht in euren Berichten auf folgende drei Aspekte ein und gebt dieses Formular ausgefüllt auf der nächsten Vollversammlung an André Medeke oder den Vorstand, damit es dem Protokoll angehängt werden kann.

Bitte beschränkt euch dabei auf maximal eine DIN A4 Seite.

### **Daran denken wir gerne zurück...**

### **Momentan beschäftigen wir uns mit...**

### **Wir freuen uns auf...**